

# Psychiatrische Tagesklinik eröffnet

## Therapieplätze für Kinder und Erwachsene

**Prenzlau (as)** Der Besucherandrang war groß, als die Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie/-somatik und Suchtmedizin in der Prenzlauer Freyschmidtstraße zum Tag der offenen Tür einlud. „Mit dieser Resonanz haben wir kaum gerechnet. Aber sie zeigt auch, dass das Interesse groß ist. So wie auch der Bedarf“, so Chefarzt Dr. Martin Sandner.

Gemeinsam mit seinen Kollegen, mit Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Ergotherapeuten, Sozialarbeiterin und Physiotherapeuten führte er die Gäste durch das Haus und stand Rede und Antwort.

Die Tagesklinik der GLG (Gesellschaft für Gesundheit und Leben) ist ein ergänzendes Angebot zur bereits bestehenden Klinik in Angermünde und der Tagesklinik in Schwedt. Acht Therapieplätze im Kinder- und Jugendbereich sowie zwölf im Erwachsenenbereich stehen hier zur Verfügung und sind, wie der Chefarzt betont, in der Regel auch ausgelastet. „Die Patienten, die im Erwachsenenbereich betreut werden, leiden an Depressionen, Ängsten oder Zwängen; es sind Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen oder psychotisch Erkrankte“, so Sandner.

Etwa fünf bis sechs Wochen, in Einzelfällen auch länger, werden sie hier betreut und lernen mit ihren Krankheiten umzugehen, um die Rückkehr in den All-

tag zu bewältigen. Der Einzugsbereich reicht über die Grenzen der Stadt Prenzlau hinaus, umfasst das Umland bis hin nach Templin und Lychen.

Perspektivisch, so Sander, werde man sicherlich noch darüber nachdenken müssen, das Platzangebot in der Uckermark im Bereich der Tageskliniken noch auszuweiten. Es sei nicht unbedingt so, dass psychische Erkrankungen zunehmen. „Doch die Wahrnehmung hat sich verändert und es wird offener damit umgegangen.“

Diesen offenen Umgang sieht der Chefarzt auch in der Lage der Klinik in Prenzlau. „Wir sind hier mitten in der Stadt und haben trotzdem mit dem Garten hinterm Haus Rückzugsmöglichkeiten. Die Menschen nehmen allein schon durch das Schild vor der Tür wahr, dass es hier eine solche Klinik gibt. Das senkt Hemmschwellen.“

Die meisten Patienten, die hier behandelt werden, kommen mit einer Überweisung eines Fach- oder Allgemeinarztes. Man kann aber zunächst auch so vorbeikommen und sich informieren. Immer mittwochs von 14 bis 15.30 Uhr besteht die Möglichkeit, ersten Kontakt aufzunehmen und die Klinik kennenzulernen.

*Kontakt: Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie/-somatik und Suchtmedizin Freyschmidtstraße 20a, Tel. 03984 8359010.*



Interessierte Besucher: Psychologin Janine Wiggert (M.) stand am Tag der offenen Tür Rede und Antwort. Foto: Alexandra Spitz